

Das Fest Allerheiligen

1. Hast du alles gut verstanden? Dann kannst du sicher auswählen, welche Aussage richtig beziehungsweise welche falsch ist.

1. An Allerheiligen wird allen Verstorbenen gedacht, die in ihrem Leben Gutes getan haben.

- a) Richtig
- b) Falsch

2. Allerheiligen ist ein Feiertag in ganz Deutschland.

- a) Richtig
- b) Falsch

3. Eine Heilige bzw. ein Heiliger ist für Pfarrer Lutz Nehk jemand, der das eigene Lebensziel kennt.

- a) Richtig
- b) Falsch

4. In der Alltagssprache werden Menschen ironisch als „Heilige“ bezeichnet, wenn sie moralisch vorbildlich leben.

- a) Richtig
- b) Falsch

5. Schon zu Lebzeiten können Menschen heiliggesprochen werden.

- a) Richtig
- b) Falsch

6. Mit seinem Gleichnis will Pfarrer Karlheinz Summerer ausdrücken, dass jede und jeder selbst etwas für eine bessere Welt tun muss.

- a) Richtig
- b) Falsch

7. Der Rapper Sido hat einen Song geschrieben für Menschen, die noch nicht sterben wollen.

- a) Richtig
- b) Falsch

2. Teste deinen Wortschatz! Welches Nomen gehört in die Lücke? Trage ein und passe ggfs. die Form an.

Elendsviertel	Feiertag	Vorbild	Heilige	Randgruppen
Gleichnis	Leitfaden	Berufung	Papst	Samen

Hannah ist die älteste von drei Geschwistern. Gerne möchte sie ihnen ein sein. Deshalb macht sie selten etwas, was moralisch nicht in Ordnung ist. Sie unterstützt Umweltgruppen und ist ehrenamtlich aktiv. Ihre Freundinnen machen sich immer ein bisschen über sie lustig und nennen sie scherzhaft eine . Sie ist jemand, der beispielsweise in Lateinamerika ablehnt und sich für der Gesellschaft einsetzt. Im Ethikunterricht hatten sie anlässlich des bevorstehenden gesetzlichen Allerheiligen über das Thema „Heilige“ gesprochen und darüber, dass eigentlich jede und jeder die eigene im Leben finden sollte. Dass man etwas haben sollte wie einen Glauben an etwas. Dieser Glaube könne einen für das eigene Leben darstellen. Ihr Lehrer hatte anhand eines verdeutlicht, was er meinte: Ein Engel machte jemandem, der in seinen Laden kam und jede Menge Wünsche äußerte, klar, dass er nur den verkaufe und nicht die Frucht selbst. Hannah mochte dieses Beispiel und dachte bei sich, dass sie vielleicht doch eine Art Heilige wäre. Nur wäre sie sich nicht so sicher, ob der sie eines Tages, wenn sie gestorben ist, auch heiligsprechen würde. Aber das wäre ihr auch nicht so wichtig.

3. Übe Verben mit Vorsilben: Welches Präfix gehört vor das Verb? Wähle sinngemäß aus.

Unsere Großmutter erinnert sich: ...

1. Jedes Jahr ist die gesamte Familie an Allerheiligen in unserem Elternhaus **gek**ommen, um der Verstorbenen zu gedenken.
2. Mir hat mal jemand erzählt, dass bei manchen Menschen Hilfsbereitschaft bereits bei der Geburt **ge**legt ist und Egoismus ein Erbe der Evolution ist.
3. Jemand, der **ge**funden hat, was seine Berufung ist, kann nach Ansicht von Pfarrer Lutz Nekh ein Heiliger werden.

4. Wir hatten eine Nachbarin. Die hat immer erzählt, wie tadellos ihr Lebenswandel ist. Irgendwann haben wir ihr das nicht mehr zusammen/ab/heraus/an**gekauft**, weil wir mit eigenen Augen gesehen haben, dass sie uns belogen hat.
5. Ist das nicht schön, wenn manche Menschen ihre Berufung im Leben gefunden haben, zum Beispiel Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen/ab/heraus/an**zuführen**, sie dazu zu bringen, sich gegenseitig kennen- und wertschätzen zu lernen. Ich hatte so eine Freundin.
6. Ich habe mein Studium zusammen/ab/heraus/an**gebrochen**, weil ich kein Geld mehr hatte. Dabei hatte ich ein klares Lebensziel vor Augen.

[beawar/suzcor]